

AM BALL

INTERVIEW Greta Stegemann // POSTER Lisa Kolb // NACHGEFRAGT Lisa Kolb & Annabel Schasching



Wieder Meppen

DEN DRITTEN DREIER IM BLICK!



Ausgabe 07 // Saison 2022 / 23 // 12. Februar 2023 // SC Freiburg - SV Meppen



FLYERALARM

bwin
Sportwetten

MAGENTA
SPORT



Sonne vor, noch ein Tor ...



... unter Deutschlands größtem
Stadion-Solardach!

badenova

Energie. Tag für Tag

FLYERALARM FRAUEN-BUNDESLIGA SAISON 2022/23

1. Spieltag 16. – 18.09.2022

Eintracht Frankfurt – Bayern München	0:0
VfL Wolfsburg – SGS Essen	4:0
1. FC Köln – TSG Hoffenheim	3:1
SV Meppen 1912 – SC Freiburg	1:2
Werder Bremen – Turbine Potsdam	1:1
MSV Duisburg – Bayer Leverkusen	0:1

2. Spieltag 23. – 25.09.2022

Bayer Leverkusen – 1. FC Köln	1:0
TSG Hoffenheim – VfL Wolfsburg	1:2
Turbine Potsdam – MSV Duisburg	0:3
Bayern München – Werder Bremen	3:0
SC Freiburg – Eintracht Frankfurt	2:4
SGS Essen – SV Meppen 1912	1:0

3. Spieltag 30.09. – 02.10.2022

VfL Wolfsburg – Bayer Leverkusen	6:1
1. FC Köln – Turbine Potsdam	4:2
SV Meppen 1912 – TSG Hoffenheim	0:2
Eintracht Frankfurt – Werder Bremen	3:1
SC Freiburg – SGS Essen	5:2
MSV Duisburg – Bayern München	0:4

4. Spieltag 14. – 16.10.2022

TSG Hoffenheim – SC Freiburg	3:2
Turbine Potsdam – VfL Wolfsburg	0:2
Bayern München – 1. FC Köln	4:0
Bayer Leverkusen – SV Meppen 1912	0:1
Werder Bremen – MSV Duisburg	0:0
SGS Essen – Eintracht Frankfurt	0:4

5. Spieltag 21. – 23.10.2022

SV Meppen 1912 – Turbine Potsdam	2:0
SC Freiburg – Bayer Leverkusen	3:2
SGS Essen – TSG Hoffenheim	2:3
VfL Wolfsburg – Bayern München	2:1
Eintracht Frankfurt – MSV Duisburg	3:2
1. FC Köln – Werder Bremen	2:0

6. Spieltag 28. – 30.10.2022

MSV Duisburg – 1. FC Köln	2:1
TSG Hoffenheim – Eintracht Frankfurt	3:3
Bayern München – SV Meppen 1912	3:1
Turbine Potsdam – SC Freiburg	0:5
Werder Bremen – VfL Wolfsburg	2:3
Bayer Leverkusen – SGS Essen	6:0

7. Spieltag 04. – 06.11.2022

TSG Hoffenheim – Bayer Leverkusen	3:1
SC Freiburg – Bayern München	0:3
VfL Wolfsburg – MSV Duisburg	4:0
SGS Essen – Turbine Potsdam	2:1
SV Meppen 1912 – Werder Bremen	2:0
Eintracht Frankfurt – 1. FC Köln	2:0

8. Spieltag 25. – 27.11.2022

Turbine Potsdam – TSG Hoffenheim	1:3
Eintracht Frankfurt – Bayer Leverkusen	1:0
Werder Bremen – SC Freiburg	1:2
1. FC Köln – VfL Wolfsburg	0:4
MSV Duisburg – SV Meppen 1912	1:0
Bayern München – SGS Essen	2:0

9. Spieltag 02. – 04.12.2022

TSG Hoffenheim – Bayern München	0:4
VfL Wolfsburg – Eintracht Frankfurt	5:0
SC Freiburg – MSV Duisburg	4:1
SV Meppen 1912 – 1. FC Köln	1:0
Bayer Leverkusen – Turbine Potsdam	3:0
SGS Essen – Werder Bremen	0:0

10. Spieltag 09. – 11.12.2022

Eintracht Frankfurt – Turbine Potsdam	3:0
Bayern München – Bayer Leverkusen	2:0
1. FC Köln – SC Freiburg	0:0
VfL Wolfsburg – SV Meppen 1912	3:0
Werder Bremen – TSG Hoffenheim	1:1
MSV Duisburg – SGS Essen	0:6

11. Spieltag 03. – 05.02.2023

SGS Essen – 1. FC Köln	4:0
SC Freiburg – VfL Wolfsburg	0:4
TSG Hoffenheim – MSV Duisburg	7:0
Turbine Potsdam – Bayern München	verschoben
SV Meppen 1912 – Eintracht Frankfurt	0:1
Bayer Leverkusen – Werder Bremen	0:2

**12. Spieltag 10. – 12.02.2023**

Turbine Potsdam – Werder Bremen	Fr, 19:15 Uhr
Bayern München – Eintracht Frankfurt	Sa, 13:00 Uhr
SC Freiburg – SV Meppen 1912	So, 13:00 Uhr
SGS Essen – VfL Wolfsburg	So, 13:00 Uhr
TSG Hoffenheim – 1. FC Köln	So, 16:00 Uhr
Bayer Leverkusen – MSV Duisburg	So, 16:00 Uhr

13. Spieltag 03. – 05.03.2023

Eintracht Frankfurt – SC Freiburg	Fr, 19:45 Uhr
VfL Wolfsburg – TSG Hoffenheim	Sa, 13:00 Uhr
1. FC Köln – Bayer Leverkusen	So, 13:00 Uhr
MSV Duisburg – Turbine Potsdam	So, 13:00 Uhr
Werder Bremen – Bayern München	So, 16:00 Uhr
SV Meppen 1912 – SGS Essen	So, 16:00 Uhr

14. Spieltag 10. – 12.03.2023

Bayern München – MSV Duisburg	Fr, 19:15 Uhr
Werder Bremen – Eintracht Frankfurt	Sa, 13:00 Uhr
TSG Hoffenheim – SV Meppen 1912	So, 13:00 Uhr
Bayer Leverkusen – VfL Wolfsburg	So, 13:00 Uhr
SGS Essen – SC Freiburg	So, 16:00 Uhr
Turbine Potsdam – 1. FC Köln	So, 16:00 Uhr

15. Spieltag 17. – 19.03.2023

MSV Duisburg – Werder Bremen	** , ** Uhr
SV Meppen 1912 – Bayer Leverkusen	** , ** Uhr
1. FC Köln – Bayern München	** , ** Uhr
SC Freiburg – TSG Hoffenheim	** , ** Uhr
Eintracht Frankfurt – SGS Essen	** , ** Uhr
VfL Wolfsburg – Turbine Potsdam	** , ** Uhr

16. Spieltag 24. – 26.03.2023

Bayer Leverkusen – SC Freiburg	** , ** Uhr
TSG Hoffenheim – SGS Essen	** , ** Uhr
Bayern München – VfL Wolfsburg	** , ** Uhr
MSV Duisburg – Eintracht Frankfurt	** , ** Uhr
Werder Bremen – 1. FC Köln	** , ** Uhr
Turbine Potsdam – SV Meppen 1912	** , ** Uhr

17. Spieltag 31.03. – 02.04.2023

Eintracht Frankfurt – TSG Hoffenheim	** , ** Uhr
SGS Essen – Bayer Leverkusen	** , ** Uhr
1. FC Köln – MSV Duisburg	** , ** Uhr
VfL Wolfsburg – Werder Bremen	** , ** Uhr
SV Meppen 1912 – Bayern München	** , ** Uhr
SC Freiburg – Turbine Potsdam	** , ** Uhr

18. Spieltag 21. – 23.04.2023

Turbine Potsdam – SGS Essen	** , ** Uhr
MSV Duisburg – VfL Wolfsburg	** , ** Uhr
Bayer Leverkusen – TSG Hoffenheim	** , ** Uhr
Bayern München – SC Freiburg	** , ** Uhr
Werder Bremen – SV Meppen 1912	** , ** Uhr
1. FC Köln – Eintracht Frankfurt	** , ** Uhr

19. Spieltag 05. – 07.05.2023

SGS Essen – Bayern München	** , ** Uhr
SV Meppen 1912 – MSV Duisburg	** , ** Uhr
VfL Wolfsburg – 1. FC Köln	** , ** Uhr
Bayer Leverkusen – Eintracht Frankfurt	** , ** Uhr
TSG Hoffenheim – Turbine Potsdam	** , ** Uhr
SC Freiburg – Werder Bremen	** , ** Uhr

20. Spieltag 12. – 14.05.2023

Bayern München – TSG Hoffenheim	** , ** Uhr
Eintracht Frankfurt – VfL Wolfsburg	** , ** Uhr
Werder Bremen – SGS Essen	** , ** Uhr
Turbine Potsdam – Bayer Leverkusen	** , ** Uhr
1. FC Köln – SV Meppen 1912	** , ** Uhr
MSV Duisburg – SC Freiburg	** , ** Uhr

21. Spieltag 19. – 21.05.2023

TSG Hoffenheim – Werder Bremen	** , ** Uhr
SGS Essen – MSV Duisburg	** , ** Uhr
Turbine Potsdam – Eintracht Frankfurt	** , ** Uhr
SC Freiburg – 1. FC Köln	** , ** Uhr
SV Meppen 1912 – VfL Wolfsburg	** , ** Uhr
Bayer Leverkusen – Bayern München	** , ** Uhr

22. Spieltag 26. – 28.05.2023

VfL Wolfsburg – SC Freiburg	** , ** Uhr
Werder Bremen – Bayer Leverkusen	** , ** Uhr
MSV Duisburg – TSG Hoffenheim	** , ** Uhr
Bayern München – Turbine Potsdam	** , ** Uhr
Eintracht Frankfurt – SV Meppen 1912	** , ** Uhr
1. FC Köln – SGS Essen	** , ** Uhr

Die neue **HEIMAT** . . .



Heimat,
Leidenschaft,
Druck.

www.druckerei-furtwaengler.de

Druckerei

Furtwängler

G m b H & Co. K G



Ihre Druckerei in der Region
Wir drucken „HEIMSPIEL“ seit 1998

Druckerei
Furtwängler
GmbH & Co. KG
www.druckerei-furtwaengler.de
C O - S P O N S O R

Robert-Bosch-Str. 10 | 79211 Denzlingen
Tel.: 07666 1331 | Fax: 07666 7652
info@druckerei-furtwaengler.de

EDITORIAL

Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer, liebe Fans und Freunde der SC-Frauen und Mädchen, seit nun einem Jahr sind wir mit dem Bundesliga-Team ins Dreisamstadion umgezogen. Am 02. Februar 2022 fand die erste Trainingseinheit an der Dreisam statt, seither ist das Dreisamstadion die feste Heimat unseres Teams geworden.

Apropos Dreisamstadion: Dort steigt heute das zweite Heimspiel in Folge. Zu Gast ist (erneut) der SV Meppen. Gegen die Emsländerinnen haben wir bereits in der Hinrunde 2:1 und im Pokalspiel 1:0 gewonnen. Nach der Länderspielpause in den nächsten beiden Wochen folgt dann ein wahrer „Auswärts-Monat“. Zunächst treffen wir in Jena im DFB-Pokal-Viertelfinale auf Carl Zeiss. Anstoß in Jena ist am Dienstag, 28. Februar, um 18 Uhr – die Partie wird live auf Sky gezeigt. Anschließend geht es bereits am Freitag, den 03. März weiter. Abends spielen wir um 19:45 Uhr bei Eintracht Frankfurt – live bei Eurosport und Magenta Sport. Und abgeschlossen wird die Auswärts-Tour mit der Partie in Essen. Am 12. März treffen wir um 16 Uhr auf die SGS.

Neu in unserem Team möchte ich Gabrielle Lambert begrüßen. Die kanadische Keeperin kam aus Montpellier zu uns und erhält einen Vertrag bis zum Saisonende. Wir mussten auf dieser Position kurz vor Ende der Transferphase noch einmal aktiv werden, weil Rafaela Borggräfe aufgrund einer Erkrankung für die kommenden Wochen ausfallen wird. An dieser Stelle wünsche ich Raffa natürlich alles Gute und vor allem eine schnelle Genesung!

Während unsere U15 und U17 noch in der Wintervorbereitung steckt, startete die Spielzeit für die U20-Frauen bereits am vergangenen Wochenende mit dem Nachholspiel gegen Eintracht Frankfurt. Heute spielt das Team von Svenja Broß und Amin Jungkeit erneut – und trifft auf Bundesliga-Absteiger und Derbygegner SC Sand. Ich wünsche viel Erfolg!

Nun aber hoffe ich auf ein spannendes Spiel gegen den SV Meppen und die nächsten drei Punkte im Dreisamstadion!

Es grüßt Sie herzlich,

BIRGIT BAUER-SCHICK

Abteilungsleiterin Frauen- und Mädchenfußball



03	SPIELPLAN
05	EDITORIAL
06	NACHSPIELZEIT
08	ANPFIFF
10	NEWS
12	NACHGEFRAGT
14	INTERVIEW
20	POSTER
22	GEGNERSEITE
24	2. LIGA
26	KADER
30	JUNIORINNEN
34	HINTER DEN KULISSEN
36	LIGAPLATZIERUNGEN / RÄTSEL
38	ABPFIFF



Die Frauenabteilung des Sport-Club bedankt sich bei allen Partnern, die sie mit ihren Anzeigen in „Am Ball“ unterstützen:

adidas AG, badenova AG & Co. KG, Brauerei Rothaus, bwin Deutschland, Cazoo, Druckerei Furtwängler GmbH & Co. KG, eleven team-sports GmbH / Nike Deutschland GmbH, Europa Park GmbH & Co. KG, FLYERALARM GmbH, Hilzinger GmbH Fenster + Türen, Hotel Alpenrose, Jobrad, Sparkasse Freiburg - Nördlicher Breisgau, Staatliche Toto Lotto GmbH Baden-Württemberg, Stryker, Telekom Deutschland GmbH, WeberHaus GmbH & Co. KG





EIN JAHR DREI-SAMSTADION

...kommt euch länger vor? Ist es eigentlich auch! Allerdings startete der Trainingsbetrieb der SC-Frauen genau am 02.02.2022 an der Schwarzwaldstraße. Ein großer Schritt für die Abteilung und für das Team. Seitdem durften wir schon einige Siege feiern und packende Spiele erleben – hoffentlich auch heute wieder!



MEPPEN HOCH DREI

Vor 2.774 Fans eröffneten die SC-Frauen im Dreisamstadion ihr Bundesliga-Jahr 2023. Dass es gegen die Wölfinnen eine deutliche 0:4-Niederlage setzte, konnte das Team von Theresa Merk aber schnell abhaken. Wolfsburg, als amtierender Meister und Pokalsieger, war im vergangenen Kalenderjahr ungeschlagen und marschiert auch nach dieser Hinrunde ohne jeglichen Punktverlust durch die Liga. Dennoch haben es die SC-Frauen gegen den Spitzenreiter sehr ordentlich gemacht, sodass auch VfL-Trainer Tommy Stroot im Nachgang ein „großes Lob“ für die Merk-Elf übrighatte: „Nicht nur für das Spiel heute, auch für die letzten sechs Monate. Es war eine große Herausforderung gegen die junge, talentierte Freiburger Mannschaft zu spielen. Insgesamt entspricht das Ergebnis dem Spiel nicht ganz.“

Hätte der Sport-Club die Anfangsphase nicht ein wenig verschlafen, wer weiß, wie die Partie gegen die Wölfinnen gelaufen wäre. „Was uns extrem weh getan hat, war natürlich, dass wir nach neun Minuten mit

0:2 zurückliegen. Da sieht man vielleicht auch, was uns noch fehlt, dass wir zunächst immer einen Schritt zu spät waren und zu viel Zeit brauchen, um ins Spiel zu finden“, so SC-Trainerin Merk. „Danach hat die Mannschaft aber aufopferungsvoll gespielt, wenn auch vielleicht nicht zielstrebig genug beim letzten Pass. Das 0:3 direkt vor der Pause war dann natürlich schon ein Nackenschlag.“

Der SC agierte das gesamte Spiel über mutig, musste sich aber der schmerzhaften Kaltschnäuzigkeit und extremen Effizienz im Abschluss von Wolfsburg beugen: Ewa Pajor traf bereits in der 4. Minute, Alexandra Popp legte nur fünf Minuten später nach. Mit Pausenpiff erhöhte dann auch noch Sveindis Jonsdottir. Über weite Strecken gestalteten die SC-Frauen die Partie im zweiten Durchgang aber ausgeglichen. Am nächsten dran an einem eigenen Treffer war die eingewechselte Melina Reuter (85.), die eine Direktabnahme nur knapp über die Latte setzte. Wenig später traf der Tabellenführer dann doch noch einmal,

Lena Lattwein (87.) sorgte mit einem Kopfball für den Endstand.

Heute wartet mal wieder der SV Meppen auf den Sport-Club. Im Hinspiel im Emsland setzten sich die SC-Frauen knapp mit 2:1 durch – und drehten damit auch die Partie. Zunächst ging der SVM nämlich in Führung, aber noch vor der Pause traf Lisa Karl zum Ausgleich. Den zweiten Durchgang dominierte dann das Team von Theresa Merk; Marie Müller war es schließlich, die mit einem sehenswerten Distanzschuss den 2:1-Sieg eintütete. Ähnlich knapp fiel auch das Ergebnis im DFB-Pokal-Achtelfinale aus. Hier setzte sich der Sport-Club mit einem minimalistischen 1:0 gegen die Emsländerinnen im heimischen Dreisamstadion durch. Janina Minge erzielte das goldene Tor des Tages – mit etwas mehr Kaltschnäuzigkeit und Genauigkeit im Abschluss hätte die Merk-Elf das Ergebnis an jenem Tag aber noch deutlich höher gestalten können. Vielleicht hat sich das Team ja die Tore für das dritte Aufeinandertreffen aufgehoben...

WE GOT YOU, *PRO.*



GET IT ON
Google Play

Download on the
App Store

MANAGE DEIN TEAM IN UNSERER APP.



FOR YOU &
YOUR TEAM

WELCOME AND BONJOUR, GABY!



Zum Ende der Wintertransferphase verpflichtet der Sport-Club die kanadische Torhüterin Gabrielle Lambert. Die 29-Jährige erhält einen Vertrag bis Saisonende. „Wir mussten in der Winterpause noch einmal auf dem Transfermarkt aktiv werden, da Rafaela Borggräfe aufgrund einer Erkrankung für die kommenden Wochen ausfallen wird“, sagt SC-Abteilungsleiterin Birgit Bauer-Schick. „Wir möchten Raffa für ihre Genesung die Zeit und Sicherheit geben, die sie benötigt, und dennoch den Konkurrenzkampf auf der Torhüterinnenposition bis Saisonende hochhalten. Mit Gabrielle stößt eine erfahrene Keeperin zu uns, die unserem Team durch ihre internationalen Stationen schnell weiterhelfen kann.“ Lambert spielt seit 2016 in der französischen Liga: Zunächst für ASPTT Albi, dann für AS Saint-Etienne und zuletzt für Montpellier.

Gabrielle Lambert sagt selbst: „Ich freue mich auf die neue Herausforderung in Freiburg und auf die deutsche Bundesliga. Ich bin schon gespannt, die Mädels kennenzulernen, und möchte dem Team mit meiner Erfahrung weiterhelfen.“

Gabrielle Lambert erhält die Rückennummer 26 – herzlich willkommen in Freiburg, Gaby!

UTE WILLAREDT IN EHRENRAT AUFGENOMMEN

Ute Willaredt ist neues Mitglied des Ehrenrats des SC Freiburg. Sie folgt auf Helen Hall-Salomon, die bei der vergangenen Mitgliederversammlung am 11. Oktober 2022 von den anwesenden Mitgliedern neu in den Aufsichtsrat des Sport-Club gewählt worden war und damit aus dem Ehrenrat ausgeschieden ist.

Mit der Benennung von Ute Willaredt als neues Mitglied des Gremiums macht der Ehrenrat von einem Recht in der Verfassung Gebrauch. Die „Berufung eines Ersatzmitglieds durch Beschluss der Mehrheit seiner Mitglieder“ ist laut Verfassung (Paragraf 8.5) unter anderem dann möglich, wenn „ein Mitglied des Aufsichtsrats oder des Ehrenrats vor Ablauf seiner Amtszeit aus dem Organ ausscheidet“. Die Amtszeit von Ute Willaredt läuft bis zur Neuwahl des Gremiums bei der Mitgliederversammlung 2024.

Ute Willaredt war in der Saison 1975/76 als Torhüterin Teil des ersten Frauenteam des SC Freiburg. Ihre aktive Laufbahn als Spielerin beendete sie im Jahr 1993. Von Sommer 1991 bis zum Ende der Saison 2021/22 war sie zunächst ehrenamtlich und später nebenberuflich fester Teil der Abteilung Frauen- und Mädchenfußball

und kümmerte sich als stellvertretende Abteilungsleiterin vor allem um die Organisation und die Finanzen.



Foto: Niklas Batsch (oben) · Tobias Mühlsteff (unten)



Zeig, wo du stehst.

**Farbe bekennen:
Exklusive Zahlungskarte
für echte SC-Fans.**

Einfach überall kontaktlos,
schnell und sicher zahlen.
Und den SC immer in der Tasche.

**Jetzt Karte sichern
und SC-Fanwelt entdecken:
sparkasse-freiburg.de/scf**

Weil's um mehr als Geld geht.



DIE WIRKLICH WICHTIGEN FRAGEN



LISA KOLB



...stellt Stürmerin Lisa Kolb heute an Neuzugang Annabel Schasching.



ANNABEL SCHASCHING

Und im nächsten Heft: Lisa und Annabel wünschen sich, dass **Alina Axtmann** das nächste Mal die wirklich wichtigen Fragen an **Melina Reuter** stellt.

Findest Du die Deutschen oder die Österreicher netter?

ANNABEL: Um nichts Falsches zu sagen, mag ich alle, die nett zu mir und anderen sind. :)

Was macht Dich wirklich glücklich?

ANNABEL: Ausschlafen ohne Wecker.

Süßes oder salziges Popcorn?

ANNABEL: Auch wenn es viele Deutsche nicht verstehen werden, aber salziges Popcorn.

Woher kommt Dein Spitzname Bellchen und was bedeutet er?

ANNABEL: Der entstand früher in der U14-Auswahl von Oberösterreich und sollte ein Ableitung von Ball sein und für mein Ballgefühl stehen.

Was ist Deine beste und schlechteste Eigenschaft?

ANNABEL: Meine Beste ist, dass ich sehr unkompliziert darin bin, Gespräche zu führen, meine Schlechteste, dass ich Dinge, die erledigt gehören, immer nach hinten schiebe.

Was ist Dein guilty pleasure?

ANNABEL: Sneaker, Burger mit Süßkartoffelpommes und die Beast Bowl von Mamahe hat auch echt Potenzial dafür.

Wenn Du für einen Tag jemand anderes sein könntest, wer wäre das?

ANNABEL: Lisa Kolb, um mir mal paar kreativere Fragen zu stellen. :)

Kannst Du bitte den Annabel-Haarschnitt von 2014 beschreiben?

ANNABEL: Der funktioniert wie folgt: Kochtopf aufsetzen, alle Haare die noch zu sehen sind dem Topf entlang schneiden, Topf runter nehmen und fertig.





75
Jahre

Tradition &
Leidenschaft

IST ES WIRKLICH NUR EIN FENSTER?

Ein Fenster lässt das Licht in unser Leben. Es schafft Wärme und Wohlbehagen. Es sorgt für Ruhe und Entspannung. Und es schützt das, was uns wichtig ist. Ein Fenster ist viel mehr, als wir zunächst denken. Aus diesem Grund sollte ein Fenster die höchste Qualität besitzen. Damit Sie lange daran Freude haben.

Unsere ganze Leidenschaft gilt Ihrem Fenster.
Vertrauen Sie Deutschlands großer Fenstermarke: hilzinger.

hilzinger®

Deutschlands große Fenstermarke.

Viel Erfolg in der Saison 2022/2023.



Das hilzinger Team wünscht den Frauen des SC Freiburg sowie allen Fans und Besuchern eine spannende Saison mit fairen Spielen und möglichst vielen Toren für den SC.

hilzinger®
Fenster und Türen

CO-SPONSOR



DAS GEBURTS- TAGSKIND

Greta Stegemann spielt seit 2016 für den SC – und feiert heute ihren Geburtstag. Passend dazu haben wir mit Greta über ihre Liebe zur Musik, das Toreschießen als Innenverteidigerin und Geburtstage an Spieltagen gesprochen.

Greta, auf einer Skala von 1 bis 10: Wie verrückt ist Deine WG mit Mia Büchele?

GRETA STEGEMANN: Es ist ehrlich nicht so chaotisch (*lacht*). Warum denkt man das von uns immer? Aber ja, so ein bisschen verrückt sind wir schon. Vielleicht so eine sieben (*schmunzelt*).

Wie oft seht ihr euch da eigentlich noch, jetzt wo Mia bis zum Saisonende für Basel spielt?

STEGEMANN: Tagsüber sehen wir uns ei-

viel trainiert, muss auch viel schlafen! Das können dann auch schon so zehn Stunden täglich sein. Wenn es nachts nicht für zehn Stunden reicht, hole ich das eben mittags nach.

Wie schwer hat man es denn als schwäbische WG beim Sport-Club?

STEGEMANN: Solange man es hier unter den Badenern nicht so laut sagt, geht das klar. Aber wenn unsere Abteilungsleiterin Birgit Bauer-Schick dieses Interview lesen sollte, könnte es problematisch werden... (*lacht*).

Wir fragen mal nicht nach, immerhin bist Du sportlich gesehen aber ein echtes „badisches“ Urgestein: Schon 2016 kamst du in die SC-U17, über die U20 führte Dein Weg in die Bundesliga-Mannschaft. Wie blickst Du auf Deine Entwicklung zurück?

STEGEMANN: Es war definitiv der richtige Schritt und ich habe es zu keiner Zeit bereut, hier zu sein. Es ist cool, auf so eine lange Zeit zurückzublicken – und es geht ja auch noch weiter, da freue ich mich sehr drauf! Ich kam damals ins Internat, das war eine richtig schöne Zeit. Da habe ich mir auch außerhalb vom Fußball einen Freundeskreis aufgebaut. Jetzt studiere ich an der Uni, habe nochmal neue Leute kennengelernt und komme so ein bisschen aus dem Fußball-Alltag raus.

Ist es dann an der Uni dennoch ein Thema, dass Du Fußball spielst?

STEGEMANN: Bei meinen engsten Freundinnen ist es schon bekannt und sie fragen auch immer nach, wie es läuft. Es wissen aber auch nicht alle.

gentlich gar nicht. Ab und an mal morgens, wenn wir früh aufstehen und losmüssen. Dann aber erst wieder abends.

Eventuell hat uns Deine Mitbewohnerin verraten, dass Du sehr viel schläfst...

STEGEMANN: (*lacht*) Zunächst mal muss ich sagen, dass Mia mindestens genauso viel schläft wie ich. Schlaf ist aber eben auch wichtig. Ich sage immer gerne: Wer

Apropos Entwicklung: Seit dem 2. Spieltag hast Du jede Partie in der Startelf gestanden und über 90 Minuten absolviert – läuft aktuell, oder?

»





STEGEMANN: Joa, läuft (*lacht*). Ich freue mich natürlich, dass ich so viel Spielzeit bekomme und hoffe, dass es in der Rückrunde genauso weitergeht. Mit einem Trainerwechsel gibt es natürlich auch immer eine neue Chance. Ich habe immer versucht, Gas zu geben und in jedem Training und Spiel alles rauszuholen. Da freut es mich natürlich, wenn es sich so auszahlt.

Wie erklärst Du Dir Deine persönlich erfolgreiche Saison, aber auch den Erfolg des Teams?

STEGEMANN: Ich glaube, da spielen immer viele Faktoren mit rein. Nachdem ich in der ersten Partie nicht gespielt habe und reingeworfen wurde, wollte ich mich zeigen und der Mannschaft helfen. Ich glaube, das habe ich nicht ganz so schlecht gemacht. Aber es gibt nicht den einen entscheidenden Punkt.

Wenn wir über Erfolg sprechen, müssen wir auch über Deine persönliche Statistik sprechen. Einem Ligatreffer stehen zwei Eigentore entgegen – was ist da denn los?

STEGEMANN: Du hättest da aber gerne auch noch die Pokaltore mit einrechnen können, dann wäre das Torverhältnis wieder positiv gewesen (*lacht*). Aber ich weiß, auf was Du hinauswillst. Als Innenverteidigerin hat man es ja auch nicht so leicht mit dem Toreschießen. Und hinzu kommt, dass ich bei eigenen Eckbällen nie mit nach vorne darf – Grüße an unser Trainerteam (*schmunzelt*)!

Kopfballstärke ist also nicht so Deins?

STEGEMANN: Tatsächlich habe ich mein einziges Ligator aus 40 Metern Distanz geschossen. Aber das schießt man halt auch nicht jede Woche. Und wenn man dann als Innenverteidigerin nicht mit nach vorne darf, schießt man halt keine Tore – außer ins eigene...

Aber das hast Du ja zumindest zuletzt gut verhindert. Als Innenverteidigerin sind Gegentore ja generell ein wichtiger Punkt.

STEGEMANN: Im Vergleich zur letzten Saison haben wir deutlich mehr Tore geschossen, darunter hat anfangs so ein bisschen die Defensive gelitten. Aber auch da haben wir uns nach und nach gesteigert und uns gefunden. Das fruchtet bis jetzt.

Zu Deiner Position: Hast Du schon immer Innenverteidigung gespielt?

STEGEMANN: Nein, ganz früher war ich mal Torwart. Das fand ich früher richtig cool. Ich habe auch noch einen großen Pokal zu Hause, auf dem „Bester Torwart“ steht. Der muss aus E-Jugend-Zeiten sein. Irgendwann ist es mir aber zu langweilig geworden. Ich erinnere mich noch an ein Spiel, da ist es mir so langweilig im Tor geworden, dass ich mich auf den Boden gelegt habe. Das war der Punkt, an dem ich Stürmerin wurde. Im Laufe der Zeit bin ich schließlich aber wieder weiter nach hinten gerückt.

Und da fühlst Du Dich jetzt wohl? Oder hast Du nicht doch wieder Lust, Tore zu schießen? Also ins richtige Tor...

STEGEMANN: Wichtige Info (*lacht*)! Natürlich schießt man auch gerne Tore, aber ich fühle mich in der Innenverteidigung sehr wohl. Das ist jetzt schon seit einigen Jahren meine Position.

Du hast Dich nicht nur zur Stamm-Innenverteidigerin entwickelt, sondern bist im Team auch Kabinen-DJ. Was läuft da so?

STEGEMANN: Ganz unterschiedlich! Am Spieltag haben wir eine Routine, wir sind ja eine sehr abergläubige Mannschaft. Da müssen schon dieselben Lieder kommen – und zwar immer zu denselben Zeiten. Was auf keinen Fall fehlen darf sind „Everytime We Touch“, „Alles tanzt“ und „Null auf 100“. Ich glaube, an der Auswahl merkt man schon, dass die Playlist sehr bunt gemischt ist.

Wie zufrieden bist Du mit dem Job und der Verantwortung?

STEGEMANN: Ich selbst kann nicht klagen. Aber mir ist auch bewusst, dass man



es nicht jeder Spielerin Recht machen kann. Aber im Großen und Ganzen ist die Mannschaft schon zufrieden. Immerhin habe ich den Job noch, also kann es nicht so schlimm sein. Hasret mag unsere Musik zwar gar nicht, aber ich glaube, sie hat sich mittlerweile damit abgefunden.

Musik scheint ja generell eine große Rolle in Deinem Leben zu spielen. Einige Mitspielerinnen haben von Deinen „Gesangskünsten“ berichtet...

STEGEMANN: Ich singe sehr gerne und sehr oft – zum Beispiel in der Kabine, unter der Dusche oder auf Busfahrten. Leider treffe ich aber fast keinen Ton, dafür kann ich aber von jedem Lied den Songtext auswendig. Aber ich singe aus tiefstem Herzen, mit Freude und Überzeugung. Das müssen die anderen dann eben auch ertragen (*lacht*).

Vielleicht gibt's heute ja auch etwas zu besingen. Es geht (mal wieder) gegen Meppen – und das auch noch an Deinem Geburtstag. Wie ist es, am Spieltag Geburtstag zu feiern?

STEGEMANN: Ganz schwierige Frage. Das hat schon Vor- und Nachteile. Wenn man das Spiel gewinnt, ist die Stimmung danach nochmal besser. Letztes Jahr hatte ich bei unserem Heimspiel gegen München Geburtstag, das war dann nicht ganz so cool.

Und der Nachteil ist, dass man nicht mehr so viel unternehmen und nicht reinfeiern kann.

Mit einem Heimsieg gegen Meppen könntest Du zumindest aber rausfeiern...

STEGEMANN: Gute Idee, aber das lasse ich mal noch offen. Allerdings ist Geburtstag am Spieltag auf jeden Fall besser als an einem normalen Trainingstag.

Niklas Batsch





Du
spielst für Fans,
**Teams**
und Talente.
Und eine sehr,
sehr frühe

Rente.


Lotto Baden-Württemberg: für alle ein Gewinn.
Denn ein Teil des Spieleinsatzes wird verwendet,
um Vereine und deren Sportstätten zu unterstützen.
Pro Jahr kommen so fast 60 Millionen Euro für den Spitzen-
und Breitensport in Baden-Württemberg zusammen.

MEHR AUF
LOTTO-BW.DE

 **LOTTO**
Baden-Württemberg



Teilnahme ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter:
lotto-bw.de, bzga.de oder BZgA 0800/137 27 00 (kostenlos und anonym).

stryker



Wir treten an um zu gewinnen und
wir gewinnen als Team.
Werde Teil davon.

careers.stryker.com/de/



**KANN MAN
GEBRAUCHT-
WAGENKAUF
AUCH CLEVER
MACHEN?**

**KLAR, MIT
CAZOO!**



POSTER

**LISA
KOLB**





Fotos: Achim Keller

SV MEPPEN



Hintere 1. Reihe von links: Michelle Bauma (Physiotherapeutin), Anna Margraf, Sophia Thiemann, Julia Pollak, Lisa-Marie Weiss, Nina Rolfes, Jenske Steenwijk, Bianca Becker, Pia Stephan (Physiotherapeutin) |

Hintere 2. Reihe von links: Jessica Bos (Teammanagerin), Kristina Maksuti, Vildan Kardesler, Sarah Abu Sabbah, Eva Holtmeyer, Elena Aristodimou, Noreen Günnewig, Lydia Andrade, Toma Ihlenburg, Erika Schuster (Betreuerin) |

Hintere 3. Reihe von links: Markus Lohle (kfm./org. Leitung), Maria Reisinger (Sportliche Leiterin), Carin Bakhuis (Cheftrainerin), Katharina Börger (Co-Trainerin), Wulf-Rüdiger Müller (Trainer), Lynn Gismann, Sarah Schulte, Isabella Jaron, Christos Rellas (Co-Trainer Spielanalyse), Marcus Antczak (Torwarttrainer), Thomas Brümmer (Mannschaftsarzt), Berthold Kossen (Betreuer) |

Vordere Reihe von links: Athanasia Moraitou, Linda Preuß, Mara Winter, Thea Farwick, Laura Sieger, Vanessa Fischer, Anke Preuß, Lisa Josten, Mai Hirata, Kara Bathmann

TRAINERANSAGE

CARIN BAKHUIS: „Ein komplett fremder Gegner ist der SC Freiburg jetzt nicht mehr, weil wir bereits zweimal in der Vergangenheit (in der Liga und im Pokal) gegen den SC gespielt haben. Beide Spiele haben wir knapp verloren, das war sehr ärgerlich. Freiburg ist eine sehr schlaue Mannschaft, die taktisch sehr gut geschult ist. Eine wirklich gute Mannschaft! Trotzdem haben wir richtig Lust auf das Spiel und dann schauen wir mal, was passiert. Wir werden jedenfalls alles geben!“



Kader 2022 / 23

Nr.	Name	Geb.-Datum	Nat.
-----	------	------------	------

T O R

25	Farwick, Thea	09.06.06	D
33	Fischer, Vanessa	27.04.97	D
1	Sieger, Laura	18.02.00	D
31	Preuß, Anke	22.09.92	D

A B W E H R

22	Bathmann, Kara	10.09.02	D
20	Pollak, Julia	09.05.02	D
2	Steenwijk, Jenske	08.11.04	NL
4	Ihlenburg, Toma	04.12.02	D
8	Weiss, Lisa-Marie	05.11.97	D
26	Gismann, Lynn	08.01.00	D
30	Winter, Mara	22.07.02	D
3	Rolfes, Nina	24.08.99	D

M I T T E L F E L D

18	Hirata, Mai	06.07.98	JPN
17	Günnewig, Noreen	06.06.01	D
5	Becker, Bianca	24.03.98	D
6	Thiemann, Sophia	11.07.96	D
10	Josten, Lisa	07.01.93	D
11	Preuß, Linda	30.05.98	D
14	Holtmeyer, Eva	14.01.03	D
16	Schulte, Sarah	08.06.95	D
19	Moraitou, Athanasia	02.04.97	D/GR

A N G R I F F

27	Kardesler, Vildan	24.02.98	D
23	Andrade, Lydia	20.02.99	CH
9	Abu Sabbah, Sarah	27.10.99	D
15	Maksuti, Kristina	06.02.93	USA/AL
24	Jaron, Isabella	24.01.02	D
7	Margraf, Anna	07.05.01	D
28	Aristodimou, Elena	25.01.02	CYP



Mein Beitrag ...

... zum Klimaschutz.



Nachhaltig leben. In rundum ökologischen und energieeffizienten Häusern, in denen man gut, gern und gesünder wohnt. Und sich jeden Tag über eine ausgezeichnete Raumluftqualität freut, die weit über den Standard hinausgeht.

[weberhaus.de](https://www.weberhaus.de)



WeberHaus
Die Zukunft leben



SÜDBADEN-DERBY FÜR U20-FRAUEN

Die **Nachholpartie** gegen Eintracht Frankfurt und damit das erste Pflichtspiel im neuen Jahr endete mit einer 1:2-Niederlage. Der SC startete allerdings gut in eine weitestgehend ausgeglichene Partie – so verpasste Winterneuzugang Selina Fockers eine Hereingabe von Anne Rotzinger nach nur drei Minuten denkbar knapp. Danach erspielte sich aber auch die Eintracht einige Torchancen und über das gesamte Spiel gesehen auch die gefährlicheren Möglichkeiten. Die U20-Frauen agierten im Defensivverbund teilweise zu offen und fahrlässig, konnten im Gegenzug in der Offensive aber nicht zwingend genug eigene Nadelstiche setzen.

Somit ging es torlos in die Pause. Unmittelbar nach Seitenwechsel trat die Eintracht dominant auf. Nach einem langen Schlag erreichte Frankfurts Nina Neumann die Kugel und verwandelte in der 59. Minute zum 0:1 aus Freiburger Sicht. Der SC versuchte daraufhin noch einmal alles und kam auch zum nicht unverdienten Ausgleich: In der 83. Minute zog Kapitänin Anne Rotzinger einen Foulelfmeter, den sie anschließend selbst verwandelte – 1:1. Dass es am Ende nicht für den ersten Punkt im neuen Jahr reichte, lag dann auch an der eigenen Unaufmerksamkeit: Keine Minute nach dem Freiburger Ausgleich ging die Eintracht wieder in Führung, Georgia Stanti konnte nach einem Eckball viel zu frei zum 1:2-Endstand einköpfen.

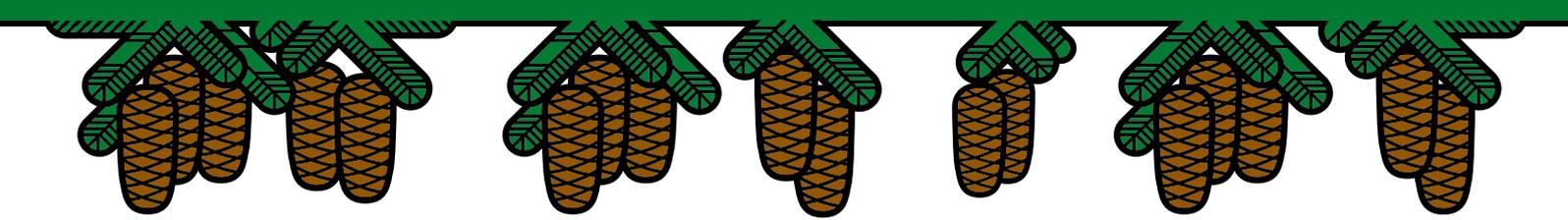
Die schönste Nachricht am Sonntagnachmittag aus Freiburger Sicht: Zehn Monate nach ihrer schweren Knieverletzung gab Bundesliga-Spielerin Kim Fellhauer ihr Pflichtspiel-Comeback bei der U20.

Für die U20-Frauen heißt es nun: schnell die Auftaktniederlage abhaken und auf das anstehende Derby vorbereiten. An diesem Sonntag, 12. Februar, spielt das Team von Jungkeit und Broß das letzte Hinrunden-spiel beim SC Sand. Jenem Klub, der zuletzt aus der FLYERALARM Frauen-Bundesliga abgestiegen ist. Auch in der 2. Liga läuft es für den Sport-Club aus Sand nicht wirklich prickelnd: Tabellenplatz 10, zwölf Punkte,

zuletzt eine 0:2-Niederlage in Andernach. Auf dem Papier ist das Südbadenderby eine ausgeglichene Partie. Drei Punkte und zwei Tabellenränge trennen die beiden Sport-Clubs voneinander, der SCF steht nach der Auftaktniederlage gegen Frankfurt mit 15 Zählern auf Platz acht. Für beide Mannschaften wird das Duell also eine mehr als wichtige Begegnung.

Das nächste Heimspiel bestreiten die U20-Frauen erst wieder Ende Februar: Am 26.02. empfängt die U20 um 11 Uhr den aktuell Tabellenzweiten SG 99 Andernach im Möslestadion.





stolzer
PARTNER DER
SC FRAUEN



DER KADER 2022/23

1 Lena Nuding



1 Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

TOR

geb: 18.02.1993 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2018
vorher MSV Duisburg

2 Lisa Karl



11 Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
6 Tore
2 Vorlagen
4 Scorerpunkte
1 Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ABWEHR

geb: 15.01.1997 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2012
vorher TSV Crailsheim

3 Alina Axtmann



- Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ABWEHR

geb: 25.06.2005 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2020
vorher SC Freiburg Juniorinnen

4 Meret Felde



11 Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
3 Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

MITTELFELD

geb: 10.07.1999 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2019
vorher VfL Wolfsburg

5 Kim Fellhauer



- Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ABWEHR

geb: 21.01.1998 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2014
vorher 1. FC Saarbrücken

7 Chiara Bouziane



10 Einsätze
4 Eingewechselt
6 Ausgewechselt
2 Tore
2 Vorlagen
4 Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

MITTELFELD

geb: 10.01.1997 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2022
vorher SC Sand

9 Janina Minge



11 Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
8 Tore
- Vorlagen
8 Scorerpunkte
1 Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

MITTELFELD

geb: 11.06.1999 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2015
vorher FC Wangen

10 Riola Xhemaili



11 Einsätze
7 Eingewechselt
3 Ausgewechselt
2 Tore
1 Vorlagen
3 Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

MITTELFELD

geb: 05.03.2003 | Nationalität (CH)
Im Verein seit 2021
vorher FC Basel (SU)

11 Hasret Kayikci



10 Einsätze
- Eingewechselt
4 Ausgewechselt
1 Tore
4 Vorlagen
5 Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ANGRIFF

geb: 06.11.1991 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2011
vorher FCR 2001 Duisburg

12 Rafaela Borggräfe



10 Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

TOR

geb: 05.03.2000 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2013
vorher SC Freiburg Juniorinnen

13 Judith Steinert



11 Einsätze
7 Eingewechselt
1 Ausgewechselt
1 Tore
- Vorlagen
1 Scorerpunkte
1 Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ABWEHR

geb: 25.09.1995 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2022
vorher TSG Hoffenheim

16 Greta Stegemann



10 Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
2 Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ABWEHR

geb: 12.02.2001 | Nationalität (D)
Im Verein seit 2016
vorher SC Freiburg Juniorinnen

17 Svenja Fölmli



6 Einsätze
1 Eingewechselt
5 Ausgewechselt
3 Tore
3 Vorlagen
6 Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ANGRIFF

geb: 19.08.2002 | Nationalität (CH)
Im Verein seit 2021
vorher FC Luzern

18 Lisa Kolb

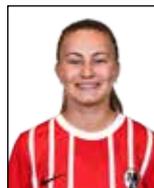


10 Einsätze
3 Eingewechselt
7 Ausgewechselt
1 Tore
3 Vorlagen
4 Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ANGRIFF

geb: 04.05.2001 | Nationalität (AUT)
Im Verein seit 2021
vorher USV Neulengbach

19 Annabel Schasching



1 Einsätze
- Eingewechselt
1 Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

MITTELFELD

geb: 26.07.2002 | Nationalität (AUT)
Im Verein seit 2023
vorher SK Sturm Graz

20 Jana Vojteková



7 Einsätze
4 Eingewechselt
3 Ausgewechselt
1 Tore
2 Vorlagen
3 Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ABWEHR

geb: 12.08.1991 | Nationalität (SVK)
Im Verein seit 2019
vorher SC Sand

21 Samantha Steuerwald



- 9 Einsätze
- Eingewechselt
- 4 Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ABWEHR

geb: 11.10.1998 | Nationalität (D)
 Im Verein seit 2020
 vorher SV Werder Bremen

22 Luisa Wensing



- 4 Einsätze
- 2 Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ABWEHR

geb: 08.02.1993 | Nationalität (D)
 Im Verein seit 2020
 vorher SV Werder Bremen

23 Marie Müller



- 8 Einsätze
- 2 Eingewechselt
- 1 Ausgewechselt
- 1 Tore
- Vorlagen
- 1 Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

MITTELFELD

geb: 25.07.2000 | Nationalität (D)
 Im Verein seit 2016
 vorher SC Freiburg Juniorinnen

24 Melina Reuter



- 1 Einsätze
- 1 Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ANGRIFF

geb: 20.12.2005 | Nationalität (D)
 Im Verein seit 2020
 vorher SC Freiburg Juniorinnen

25 Victoria Ezebinyuo



- Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ABWEHR

geb: 28.01.2002 | Nationalität (D)
 Im Verein seit 2016
 vorher SC Freiburg Juniorinnen

26 Gabrielle Lambert



- Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

TOR

geb: 27.12.1993 | Nationalität (CAN)
 Im Verein seit 2023
 vorher Montpellier HSC

27 Giovanna Hoffmann



- 11 Einsätze
- 4 Eingewechselt
- 6 Ausgewechselt
- 1 Tore
- 1 Vorlagen
- 2 Scorerpunkte
- 2 Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ANGRIFF

geb: 20.09.1998 | Nationalität (D)
 Im Verein seit 2020
 vorher SV Werder Bremen

28 Cora Zicai



- 11 Einsätze
- 9 Eingewechselt
- 2 Ausgewechselt
- 2 Tore
- 3 Vorlagen
- 5 Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

ANGRIFF

geb: 29.11.2004 | Nationalität (D)
 Im Verein seit 2017
 vorher SC Freiburg Juniorinnen

30 Alina Bantle



- Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

MITTELFELD

geb: 06.06.2000 | Nationalität (D)
 Im Verein seit 2014
 vorher SC Freiburg Juniorinnen

32 Jule Baum



- Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

TOR

geb: 16.12.1999 | Nationalität (D)
 Im Verein seit 2021
 vorher SC Sand

Birgit Bauer-Schick



ABTEILUNGS-LEITERIN

geb: 05.06.1964
 Im Verein seit 1991

André Malinowski



SPORTLICHER LEITER

geb: 10.02.1974
 Im Verein seit 2022

Theresa Merk



CHEFTRAINERIN

geb: 25.10.1989
 Im Verein seit 2022

Philo König



CO-TRAINER

geb: 22.05.1996
 Im Verein seit 2022

Luca Murdolo



CO-TRAINER

geb: 02.01.1994
 Im Verein seit 2022

Yuki Shigemura Dominik Bergdorf



INDIVIDUAL-TRAINER

geb: 13.09.1989
 Im Verein seit 2018



TW-TRAINER

geb: 03.02.1993
 Im Verein seit 2022

Hannes Mühl



ATHLETIK-TRAINER

geb: 24.03.1997
 Im Verein seit 2018

Dr. Lisa Bode



MANNSCHAFTS-ÄRZTIN

geb: 03.05.1989
 Im Verein seit 2017

Dr. Markus Siegel



MANNSCHAFTS-ARZT

geb: 14.05.1989
 Im Verein seit 2018

Matthias Rosa



PHYSIO-THERAPEUT

geb: 12.06.1985
 Im Verein seit 2018

Johannes Blume



PHYSIO-THERAPEUT

geb: 24.07.1976
 Im Verein seit 2010

Silke Heckel



TEAM-BETREUERIN

geb: 27.06.1976
 Im Verein seit 2022

Timm Weiner



ASSISTENT ABT.LEIT.

geb: 24.12.1997
 Im Verein seit 2020

Niklas Batsch



PRESSE-SPRECHER

geb: 18.04.1998
 Im Verein seit 2021

's Füchsl



GLÜCKS-BRINGER

geb: 1993
 Im Verein seit 1993

Mein JobRad und ich bilden die perfekte Fahrgemeinschaft.

Mit Dienstradleasing
bis zu 40 % günstiger
fahren

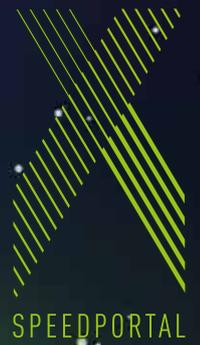
- **Grenzenlose Freiheit:**
auf Arbeits- und Alltagswegen
- **Schneller unterwegs:**
das Rad ist der Sieger auf Kurzstrecken
- **Auserwählt:**
exklusive Onlinehändler, z. B. Canyon
- **Freie Radwahl:**
bei über 6.000 Fachhandelspartnern
deutschlandweit

www.jobrad.org

JOBRAD[®]



JobRad ist stolzer **Co-Sponsor der SC Freiburg Frauen.**
Gemeinsam wollen wir noch mehr Menschen aufs Rad bringen.



ADIDAS.DE/X

© 2022 adidas AG

„DAS SIEGER-GEN IMPLEMENTIEREN“



Noch stecken die U17-Juniorinnen inmitten ihrer Wintervorbereitung. Das Team von Pia Züfle startet erst im März wieder in den Pflichtspielbetrieb. Wir nutzen die Zeit, um mit der U17-Trainerin über die bisherige Saison und die Vorbereitung zu sprechen.

Pia, wie zufrieden bist Du mit der Hinrunde?

PIA ZÜFLE: Im Hinblick auf den aktuellen Tabellenplatz ist uns im Trainerteam und auch den Spielerinnen klar, dass wir am Ende der Runde weiter oben stehen wollen. Wir haben leider ein paar Spiele unglücklich verloren, die wir so nicht verlieren hätten dürfen. Dennoch hat jede einzelne Spielerin fußballerisch und persönlich einen Sprung nach vorne gemacht und wir hoffen, dass das in der Rückrunde bemerkbar wird.

Welchen Eindruck macht das Team auf Dich? Wie ist die Stimmung?

ZÜFLE: Wir haben ein Team, das sehr selbstkritisch ist. Man merkt, dass alle aus der Rückrunde mehr herausholen wollen, was der Trainingsatmosphäre natürlich sehr guttut. Allerdings darf man dabei nicht vernachlässigen, dass die Spielerinnen in erster Linie Freude und Spaß am Fußballspielen haben sollen.

Wie sieht eure Wintervorbereitung aus?

ZÜFLE: Wir haben bewusst eine lange Vorbereitung über acht Wochen angesetzt, da wir so die Möglichkeit haben, über einen längeren Zeitraum intensiver an unseren Schwächen zu arbeiten. Neben fußballerischen Themen wollen wir hier in der zweiten Hälfte auch psychologische Themen, wie zum Beispiel den Umgang mit schwierigen Phasen im Spiel in Angriff nehmen.

Wenn Du an die bisherigen Partien zurückdenkst: Was lief gut und woran wollt ihr weiter arbeiten?

ZÜFLE: Wir kommen langsam dahin, auch nach vorne gefährlicher zu werden und uns Torchancen zu erarbeiten, was uns in der Hinrunde größere Probleme bereitet hat.

Insgesamt müssen wir noch weiter daran arbeiten, auch unter hohem Druck Lösungen zu finden und positionsunabhängig immer aktiv am Spiel teilhaben zu wollen.

Was nehmt ihr euch für die Rückrunde vor? Gibt es ein Ziel?

ZÜFLE: In erster Linie wollen wir konstanter spielen und nicht so starke Leistungsschwankungen wie in der Hinrunde aufweisen. Es ist unser Ziel, dass die Spielerinnen am Ende der Vorbereitung in jedes Spiel mit dem Gefühl gehen, es gewinnen zu können und das auch auf dem Platz zeigen.

Wie sieht die Arbeit mit einer U17 aus? Worauf liegt da der Fokus? Und wie muss man mit den jungen Mädels umgehen?

ZÜFLE: Die U17 ist die letzte Stufe vor dem aktiven Frauenfußball. Deshalb wollen wir die Spielerinnen bestmöglich auf diesen nächsten Schritt vorbereiten. Was ich nach dem ersten halben Jahr gelernt habe, ist, dass Kommunikation das A und O ist. Die Spielerinnen befinden sich in einer Lebensphase, in der sie sowohl für die Schule als auch für den Fußball mehr investieren müssen. Das ist oftmals eine große Herausforderung.



EUROPA PARK®



**EINE REISE.
VIELE ZIELE.**

2 PARKS
1 ERLEBNIS-RESORT
JETZT URLAUB
BUCHEN!


RULANTICA



Halloween 01.10. - 06.11.2022



Winterzauber 26.11.2022 - 08.01.2023 & 13.01. - 15.01.2023



Traumhaft übernachten




tickets.europapark.de
Tickets mit Übernachtung unter
europapark.de/reservierung

© Mack
INTERNATIONAL
©MACK Brands



badenova

Energie. Tag für Tag

sponsor
team

MANNSCHAFT HINTER DER MANNSCHAFT

Mehr Informationen auf scfreiburg.com/sponsoren

Druck für deine ELF



» Jetzt Branchenwelt
Sportvereine entdecken!

[FLYERALARM.com](https://www.flyeralarm.com)



TUNING AM KÖRPER

Denkt man an Fußball, denkt man natürlich immer erst an spektakuläre Spiele, sehenswerte Tore und emotionale Siege. Damit Fußballerinnen und Fußballer aber an jedem Wochenende fit auf dem Platz stehen, sind zwei Jobs in diesem Business unabdingbar: Physiotherapeuten und Athletiktrainer sind diejenigen, die die Sportlerinnen tagtäglich fit machen – und das Spektakel auf dem Rasen überhaupt erst ermöglichen. Beim Sport-Club ist das ein Team aus vier Personen: Matthias Rosa leitet den Bereich der Physiotherapie und Athletik, Hannes Mühl ist Athletiktrainer, Yuki Shigemura arbeitet als Reha- und Individualtrainer und Johannes Blume ist Physiotherapeut der SC-Frauen.

„Als Physiotherapeut ist man derjenige, der versucht, die Spielerinnen so schnell wie möglich fit zu machen, wenn sie verletzt oder angeschlagen sind. Wir sind sozusagen Handwerker am Körper“, beschreibt Matthias ‚Matze‘ Rosa seinen Arbeitsbereich. „Athletiktrainer wird im Volks-

mund oft als Synonym für Fitnesstrainer gesehen, doch das ist etwas zu allgemein ausgedrückt“, sagt Hannes Mühl. „Auf der einen Seite geht es durchaus darum, die Spielerinnen fit zu machen. Die zweite große Aufgabe ist auf der anderen Seite aber, sie verletzungsfrei zu halten. Wir schreiben

natürlich viele Trainingspläne, vor allem geht es aber darum, bei den vielen Einheiten, die das Team hat, die Belastung sinnvoll zu steuern.“ Das gemeinsame Ziel: Überlastung durch Trainingssteuerung zu vermeiden.

Das Spiel auf dem Platz ergibt sich nämlich aus zwei Komponenten: Zum einen aus dem Faktor Fußball und zum anderen aus dem Faktor Fitness und allem, was dazu gehört: rennen, laufen, abstoppen und so weiter. „Das Trainerteam ist für





den fußballerische Part zuständig, ich für den läuferisch, athletischen Teil“, so Mühl. „Natürlich überschneiden sich da auch einige Dinge. Wir sprechen uns immer ab, was Umfang und Intensität der Einheiten angeht.“

Um die Spielerinnen bestmöglich zu betreuen, vorzubereiten und das Training zu steuern, werden tagtäglich objektive und subjektive Belastungen der Spielerinnen ausgewertet. „Dafür nutzen wir einen GPS-Tracking-Anbieter, wodurch eine Vielzahl an objektiven Daten aufgenommen und auch live im Training und im Spiel interpretiert werden kann“, sagt Mühl. Jede Spielerin trägt am Rücken einen Sensor, der ihre persönlichen Daten erfasst. Diese landen nach der Auswertung in einer Software, aus der wiederum Rückschlüsse für die Belastungssteuerung gezogen werden können. Zur Erhebung des subjektiven Wohlbefindens der Spielerinnen wird eine Online-Abfrage genutzt. „Wir tracken jede Einheit live vor Ort. Ich kann das jederzeit überprüfen und sehe, wie hoch die Belastung ist, ob wir noch intensiver in eine Übung gehen oder ob wir eine Einheit eventuell sogar verkürzen müssen“, erklärt Hannes Mühl das System. „Wir messen regelmäßig leistungsbestimmende Parameter, wie zum Beispiel die Ausdauer-, Sprint-, Agilitäts- oder Kraftfähigkeit“, sagt der Athletiktrainer. „Hinzu kommt aber auch das direkte, subjektive Feedback der Spielerinnen: Wir fragen die Intensität der Einheit ab, den Erholungszustand, den körperlichen Zustand, die Schlafqualität, die mentale Gesundheit sowie den Zyklus der Spielerin“, ergänzt Rosa. Vor jeder Trainingseinheit werden die Übungen des Tages durchgesprochen. Die Daten aus den vergangenen Tagen und Wochen werden genutzt, um die Belastung der einzelnen Trainingsinhalte sinnvoll an das aktuelle Leistungsniveau der Spielerinnen anzupassen. Da geht es dann beispielsweise

se darum, wie intensiv eine Einheit sein darf, aber auch, wie lange einzelne Übungsformen gespielt werden. Das ist meistens sogar minutengenau getimt.

Dabei ist das Ziel von Physiotherapeut Matze Rosa und Athletiktrainer Hannes Mühl dasselbe. Beide Bereiche zielen darauf ab, dass die Spielerin besser wird: bei Kraft, Athletik und Ausdauer. „Physiotherapeutisch gesehen geht es da-

rum, dass auch der Körper an sich besser wird: Hier geht es um Muskelaufbau und die richtige Stellung von Gelenken und um eine gute Elastizität der faszialen Strukturen, damit die Spielerin ihre maximale Leistung abrufen kann. Schlussendlich geht es in beiden Bereichen aber um Tuning am Körper“, so Rosa. „In der zweiten Saisonhälfte steht dann meistens nicht mehr die Leistungsverbesserung im Fokus, sondern die Tatsache, das bestmögliche Level zu halten.“ Dafür hat der Physiotherapeut zwar andere Handwerkzeuge als der Athletiktrainer, dennoch zielen beide auf dasselbe Ergebnis ab.

„Die Physiotherapeuten haben einen sehr direkten Eindruck von den Spielerinnen und bekommen in der Regel das erste Feedback“, berichtet Mühl. „Deshalb arbeiten die Physios und ich sehr eng miteinander zusammen. Individuelle Trainings- und Kraftpläne werden beispielsweise nach Absprache und Sichtung aller Einzeldaten erstellt.“ Diese Zusammenarbeit bündelt sich zum Ende der Woche hin, dann steht nämlich der Spieltag vor der Tür. Das Ziel im Training ist es, die Spielerinnen so vorzubereiten, dass sie optimal fit ins Spiel gehen. „Perfekt wäre es natürlich, wenn die Spielerin hinterher sagt, dass dieses nicht anstrengender als das Training war. Das ist aber natürlich auch ein Ziel, das sehr hoch gesteckt ist“, sagt Mühl. Und auch für Matze Rosa ist der Spieltag wichtig: „Als Phy-

sio möchtest du immer auf Augenhöhe mit dem Ball sein. So weißt du direkt, was passiert ist, wenn es zu einem Einsatz kommen sollte. Ein Spiel ist für mich aber am angenehmsten, wenn ich wie vor dem Fernseher sitzen und 90 Minuten lang Fußball schauen kann – ohne eingreifen zu müssen.“

Das bedeutet nämlich: Alle Spielerinnen gehen ohne große Blessuren vom Spielfeld und stehen dem Trainerteam somit hoffentlich für die nächste Trainingswoche wieder zur Verfügung. Doch Verletzungen sind im Frauenfußball leider genauso wenig zu vermeiden wie im Männerfußball: „Ob es im Frauenfußball mehr Ausfalltage gibt als im Männerfußball? Dies lässt sich durch die eingeschränkte Datenlage leider nicht konkret beantworten“, so Rosa. Unterschiede gibt es allerdings in der Verletzungsregion. „Bei Frauen sind eher die Gelenke wie Knie und Sprunggelenk betroffen, bei den Männern am häufigsten die Muskulatur. Was aber durch Studien belegt ist, ist, dass Frauen sich häufiger am Kreuzband verletzen als Männer. Das liegt zum Teil an der Anatomie des weiblichen Körpers“, erklärt der Physiotherapeut. „Dieses Risiko versuchen wir durch gezielte Präventionsprogramme zu minimieren.“



Somit heißt es auch heute wieder: Damen drücken, dass Hannes Mühl die Belastung unter der Woche optimal angepasst hat und dass Matze Rosa einen ereignisreichen Spieltag erlebt.

Frauen I

FLYERALARME Frauen-Bundesliga		SP	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	VfL Wolfsburg	11	11	0	0	39:5	33
2.	Eintracht Frankfurt	11	8	2	1	24:13	26
3.	FC Bayern München	10	8	1	1	26:3	25
4.	TSG Hoffenheim	11	6	2	3	27:19	20
5.	SC Freiburg	11	6	1	4	25:21	19
6.	SGS Essen	11	4	1	6	17:25	13
7.	Bayer 04 Leverkusen	11	4	0	7	15:18	12
8.	SV Meppen 1912	11	4	0	7	8:13	12
9.	1. FC Köln	11	3	1	7	10:21	10
10.	MSV Duisburg	11	3	1	7	9:30	10
11.	Werder Bremen	11	1	4	6	8:17	7
12.	Turbine Potsdam	10	0	1	9	5:28	1

U20

2. Frauen-Bundesliga		SP	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	RB Leipzig	11	9	1	1	38:11	28
2.	SG 99 Andernach	12	8	2	2	31:17	26
3.	1. FC Nürnberg	12	7	1	4	25:15	22
4.	FSV Gütersloh	11	6	2	3	25:12	20
5.	FC Bayern München II	12	6	2	4	17:15	20
6.	Eintracht Frankfurt II	12	6	1	5	22:20	19
7.	VfL Wolfsburg II	12	5	3	4	14:20	18
8.	SC Freiburg	12	5	0	7	18:23	15
9.	TSG Hoffenheim U20	11	4	3	4	18:23	15
10.	SC Sand	12	3	3	6	8:14	12
11.	FC Ingolstadt 04	12	3	3	6	13:20	12
12.	FC Carl Zeiss Jena	10	3	2	5	16:15	11
13.	1. FC Köln II	11	2	2	7	13:33	8
14.	1. FFC Turbine Potsdam II	12	1	1	10	9:29	4

U17

B-Juniorinnen Bundesliga Süd		SP	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	Eintracht Frankfurt	11	8	1	2	29:9	25
2.	1. FC Nürnberg	11	7	2	2	25:9	23
3.	FC Bayern München	11	6	3	2	24:10	21
4.	VfL Sindelfingen	11	6	0	5	16:14	18
5.	SC Freiburg	11	5	2	4	18:16	17
6.	TSG Hoffenheim	10	3	3	4	10:10	12
7.	Karlsruher SC	11	3	3	5	12:24	12
8.	1. FC Donzdorf	10	2	3	5	9:15	9
9.	SV Alberweiler	11	1	5	5	11:25	8
10.	TSV Crailsheim	11	0	4	7	6:28	4

U15

EnBW-Oberliga B-Juniorinnen		SP	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	Hegauer FV	12	11	0	1	54:11	33
2.	SV Eutingen I	12	10	1	1	36:8	31
3.	FV Löchgau	12	8	1	3	52:16	25
4.	SC Sand	12	7	1	4	24:22	22
5.	SC Freiburg	12	7	0	5	26:22	21
6.	TSV Münchingen	12	6	1	5	22:28	19
7.	TSV Amicitia Viernheim	12	6	0	6	26:21	18
8.	TSV Tettngang	11	5	1	5	23:20	16
9.	SC Klinge Seckach	12	4	1	7	15:27	13
10.	SV Hegnach I	11	3	0	8	15:31	9
11.	FFV Heidenheim	12	1	0	11	8:39	3
12.	FC Ellwangen	12	0	0	12	3:59	0

WER BIN ICH?



FINDE ANHAND DER FAKTEN HERAUS, WELCHE SPIELERIN ICH BIN:

WER BIN ICH?: Zuletzt war es nicht so still um mich, auch wenn ich eigentlich eine ziemlich ruhige Person bin. Das könnte aber auch daran liegen, dass ich in letzter Zeit durch ein paar Tore aufgefallen bin – und das als Mittelfeldspielerin. Die Neun in meiner Rückennummer entspricht übrigens nur ganz knapp nicht der Anzahl an Toren, die ich in der Hinrunde geschossen habe. Apropos Runde: Ich freue mich schon sehr auf die Rückrunde und hoffe, mein erstes Tor vor heimischer Kulisse bejubeln zu dürfen.



Impressum HERAUSGEBER: Sport-Club Freiburg e.V., Schwarzwaldstr. 193, 79117 Freiburg, **V.i.S.D.P.:** Birgit Bauer-Schick, Sport-Club Freiburg e.V., Abteilung Frauenfußball, Schwarzwaldstraße 193, 79117 Freiburg **REDAKTION:** Niklas Batsch **ANZEIGEN:** Birgit Bauer-Schick, Jessica Gerspacher **FOTOS:** Achim Keller, Niklas Batsch, Norbert Kreienkamp, Tobias Mühlsteff, SV Meppen 1912 **LAYOUT & SATZ:** Jennifer Tobian **DRUCK:** Druckerei Furtwängler GmbH & Co. KG, Robert-Bosch-Str. 10, 79211 Denzlingen **AUFLÖSUNG RÄTSEL:** Annabel Schasching

bwin



**Zwischen drum
bängen und drauf
setzen.**

100€
Joker-Wette

Jetzt wetten



**OFFIZIELLER
PARTNER**

18+

Glücksspiel birgt Suchtrisiken. Hilfe unter gluecksspielhilfe.de

LIEBE FANS!

Und schon ist wieder einmal ein Stadionmagazin zu Ende gelesen. Aber noch nicht ganz. Denn in diesem Brief möchte ich euch heute noch mitteilen, dass es sich lohnt, bis zum Ende zu lesen. Auf dieser Seite sollt ihr die ein oder anderen Überraschungen kennenlernen.

Wusstest ihr nämlich, dass ich besonders gerne tauche? Wenn ich nach dem Training nach Hause komme, mache ich als erstes etwas zu essen. In der Regel gibt es dann Pasta zu essen, was mein Lieblingsgericht ist. Die freien Tage nutze ich immer gerne, um Kaffee trinken zu gehen und Freunde zu treffen.

Dann bin ich nämlich höchstmotiviert, um am Wochenende wieder richtig in der Liga anzugreifen. Besonders freue ich mich dabei auf die Spiele gegen Wolfsburg und Bremen, weil ich dort selbst gespielt habe. Ach ja, bei Auswärtsspielen teile ich mir das Zimmer mit Lulle, was manchmal ganz schön schwer sein kann, weil sie mit mir diskutiert und in der Nacht wie ein Pferd schnauft.

Was ich ihr daher schon immer mal sagen wollte: Fang gar nicht erst an zu diskutieren, ich gewinne die Diskussion eh! :-D Abgesehen davon verstehen wir uns im Team aber natürlich super. Deshalb bin ich mit einigen Mitspielerinnen auch oftmals außerhalb vom Training unterwegs, am liebsten mit den Lurchis.

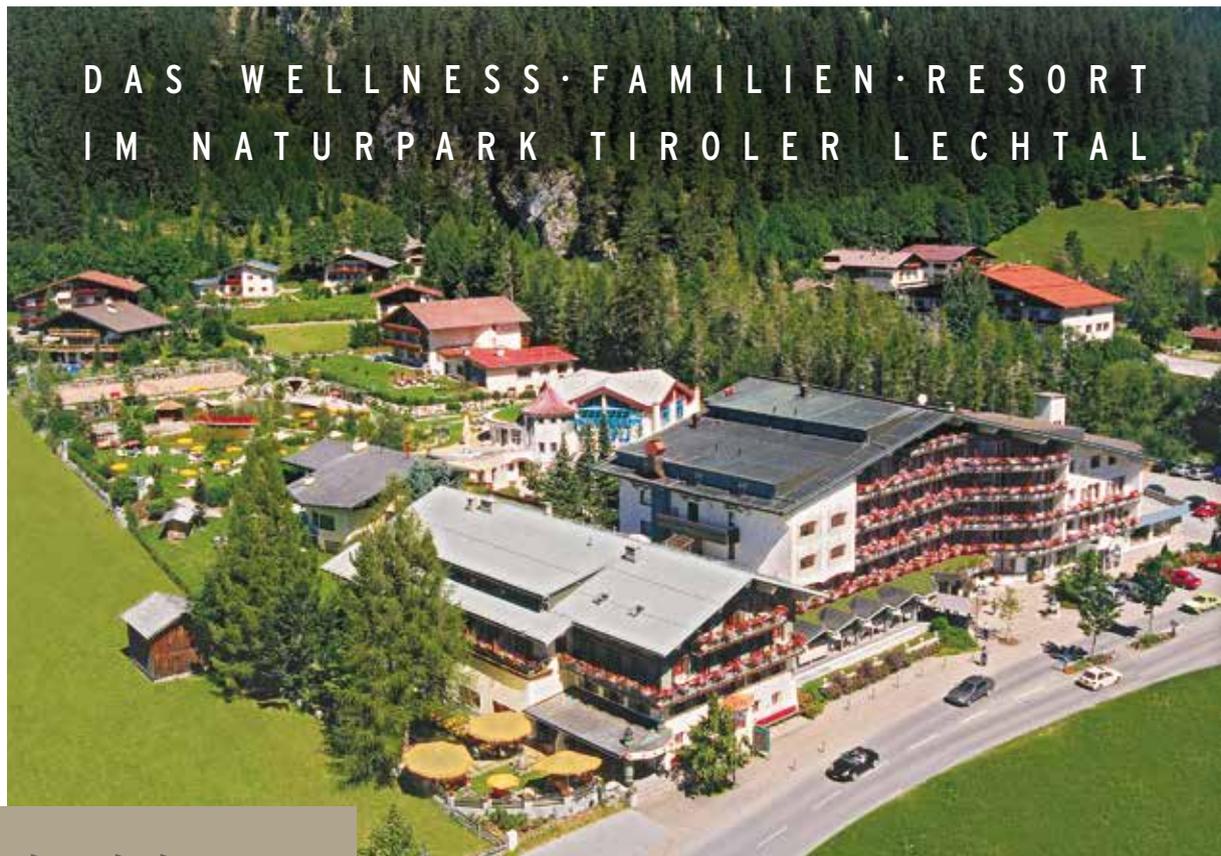
Apropos unterwegs sein: Die schönste Stadt Deutschlands ist selbstverständlich Hamburg, aber ganz knapp dahinter kommt auch schon Freiburg, weil die Leute und die Stadt cool sind. Ein Land, was ich schon immer mal bereisen wollte, ist Thailand. Ich hab's jedoch immer noch nicht geschafft, weil mir die Zeit gefehlt hat. Das steht also auf jeden Fall auf der Agenda, wenn meine Karriere irgendwann einmal zu Ende ist. Dann könnte ich mir auch am ehesten vorstellen, in diesen Job einzusteigen: Sozialarbeiterin.

Apropos Job: Früher habe ich in Freundebücher immer eingetragen, dass mein Traumberuf Fußballstar sei. Ganz schön viele neue Infos über mich, oder? Ich freue mich, euch schon wieder beim nächsten Heimspiel hier im Dreisamstadion zu begrüßen. Und denkt immer dran, wir freuen uns über jeden Einzelnen von euch. Schön, dass du da warst!

Habt eine gute Zeit, bis bald und viele Grüße,

Sammy

So richtig Lust auf Urlaub...



Tirol erleben. Lechtal fühlen.

Inmitten des Naturparks Tiroler Lechtal liegt das Hotel Alpenrose. Wie die Natur, so verfügt auch das großzügige Resort über ein vielfältiges Freizeit- und Sportangebot. Gemütliches Wohnen mit Vier-Stern-Superior-Komfort, kulinarischer Hochgenuss und ganz viel Wohlfühl-atmosphäre. Im Wellness-Schlössl erwartet Sie ein Verwöhnprogramm erster Klasse. Freuen Sie sich schon jetzt auf Entspannung pur!



★★★★S
Alpenrose
LECHTAL · TIROL

Familie Baldauf
A-6652 Elbigenalp · Lechtal · Tirol
Tel. +43 - 56 34 - 66 51 · info@alpenrose.net
www.Alpenrose.NET



FLYERALARM
FRAUEN-
BUNDESLIGA



ALLE SPIELE

NUR BEI MAGENTA SPORT

Mehr Infos unter
magentasport.de



Erleben,
was verbindet.